

Wien 19. Dz. 1847

Hochachtungsvoller Herr!

Gestern war ich ganz in der Familie Kleyle.  
 Vorläufig - schriftlich - ist nicht zu machen,  
 da Frau Sophie einseitig ungenügsam ist, häufig  
 ist andersseitig einseitig im Häbze steht.  
 May ihrem Ableben würde dem Sohn vgr.  
 Ihn in der Sache, die über  
 Kleyle dieser Tage mit Antheil an sich  
 nicht, die gesammte Kleyle'sche  
 gesammte Frau, ganz beabsichtigt



für einige Zeit zur Verfügung stellen.  
Aber ein Brief der Frau v. Lottstedt  
wird ein gewisses, ein festliches  
Münzgeschäft derselben nicht folgen.

Und über und auf sich selbst möchte  
ich diese Willkür nicht machen.

Und was für ein so willkürliches  
Verfahren ist.

Von  
Carl Emil Franzos  
Berlin

Tuli Dery.

Dies ist vielleicht ein unglücklicher  
Irrthum. Die Dichtung "Meine Zeit" ist  
"bitter".



